

Burkerinnen im Finale

Frauenfußball, Kreispokal: FC setzt sich in Effeltrich durch

FORCHHEIM-Burk – Die Burker Fußballerinnen haben sich im Halbfinale des Kreispokals mit 6:1 (2:1) gegen die DJK Effeltrich durchgesetzt.

Komplett verwandelt – im Gegensatz zum letzten Punktspiel in Gräfenberg (*siehe weiter unten*) – präsentierten sich die FCB-Frauen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Vor Beginn der Begegnung wurde „Abwehr-Mama“ Petra Mauser mit einem Blumenstrauß überrascht und in die Babypause verabschiedet.

Das Spiel startete mit einem „Hallo-Wach-Effekt“ in der 11. Minute, als die Heimelf nach einem Absprachefehler in Burks Hintermannschaft in Führung ging. Doch direkt im Anschluss erzielte Julia Rose den Ausgleich (12.). Von Minute zu Minute bestimmte Burk mehr das Spiel. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff fiel nach einer weiten Ecke von Leopold das Leder auf Mandy Nehmer, die den Ball in hohen Bogen Richtung Tor schleuderte (42).

Nach dem Pausentee starteten die FCB-Mädels einen Sturm Lauf in Richtung des Heimelf-Gehäuses. Rose

nutzte die Situation gekonnt aus, als ein Abschlag der Baier-Schützlinge zu kurz kam und zog ab (47.). In der 55. Minute krönte Rose ihre Leistung mit dem 4:1.

Eine Viertelstunde vor Ende fing Nehmer einen Abschlag im Mittelfeld ab und donnerte aus 20 Metern das Leder platziert ins Netz (75.). In der Schlussminute gelang noch das 6:1, als nach Unstimmigkeiten im Effeltricher Strafraum, Anna Seuberth an den Ball kam (90.).

FC Burk: Birkelbach — Schmidt, Mauser, Barthelmann, Kainer, Kügler, Leopold, Nehmer, Weigler, Meyer, Rose (Heigl, Seuberth, Schamel, Pelch)

TSV Gräfenberg – 1. FC Burk 2:3 (0:2) – Auf dem kleinen Platz in Gräfenberg vergaben die Burker Frauen anfangs viele Chancen. Souverän hielt die Gräfenberger Torhüterin Kathrin Heck.

Erst in der 30. Minute versenkte Julia Rose das Leder zum 1:0. Paula Meyer erzielte das 2:0 (41.). Gräfenbergs Sturmfrau Sarah Schlessmann glich mit ihren Treffern (47., 60.) die Führung aus. Rose war es, die durch ihren Torschuss (85.) ihrer Mannschaft den Dreier rettete.